

2. Berufsprofil

Das in Folge beschriebene Anforderungsprofil fasst insbesondere die klinisch-leitenden Aspekte der komplexen Struktur zusammen, einschließlich der erforderlichen Fähigkeiten, Aktivitäten, Maßnahmen und Verhaltensweisen, die ein Führungskraft in ihrer Position vorzuweisen hat.

Dieses Profil erfordert eine Reihe von Kenntnissen, Fähigkeiten und Erfahrungen, die der Kandidat nachweisen muss, um die geforderte Führungsposition ausüben zu können:

Allgemeine Kompetenzen:

- Kompetenzen in clinical-governance, service-design und operations management.
- Managementausbildung.
- Hohe Dienstleistungsorientierung.
- Teamfähigkeit.
- Soziale Fähigkeiten und Organisationstalent.
- Spezifische Erfahrung im Bereich der Didaktik im medizinischen Bereich, mit Fokus auf kompetenzbasierte Ausbildungsmodelle.
- Innovationsorientierung: Bereitschaft zu Veränderungen, analytisches Denken, Implementierung neuer Prozesse und Arbeitsmethoden sowie Weiterentwicklung von Innovationsprojekten und eine konstruktive Fehlerkultur.
- Nachgewiesene Erfahrung im Controlling (Planung, Monitoring, Überprüfung von Zielen und Leistungen) und Kenntnisse im Personalmanagement unter Berücksichtigung des derzeit gültigen Vertragsrechts.
- Kenntnis der für das jeweilige Personal derzeit gültigen Vertragsrechts.

Erwartete Kompetenzen im klinischen Bereich:

- Nachgewiesene Managementkompetenz in Führungspositionen in mittel bis großen Gesundheitsbetrieben.
- Die Abteilung ist eine spezialisierte Einrichtung für die Diagnose und Behandlung von akuten, subakuten und chronischen geriatrischen Patienten mit Exazerbationen.
- Die Erkennung und Vorbeugung klassischer geriatrischer Syndrome bildet die Grundlage für die Tätigkeit des U.O.C., wobei eine strukturierte Verbindung mit den territorialen Diensten aufrechterhalten wird.
- Er/sie muss über angemessene Erfahrung im Bereich der Pathologien der Struktur verfügen, insbesondere im Hinblick auf die klinischen Unterstützungsprozesse für ältere Patienten mit Fällen von hoher diagnostisch-

2. Profilo professionale

Il profilo del ruolo di seguito descritto sintetizza, in particolare per gli aspetti clinico-dirigenziali della struttura complessa, le competenze richieste, nonché le attività, le azioni e i comportamenti che il dirigente deve attuare per lo svolgimento del proprio ruolo.

Questo profilo richiede una serie di conoscenze, abilità ed esperienze che il candidato deve possedere per ricoprire il ruolo richiesto:

Competenze generali:

- Competenze nelle aree di governo clinico, design dei servizi e operations management.
- Formazione manageriale.
- Personalità con un elevato orientamento di servizio.
- Capacità di lavorare in gruppo.
- Personalità dinamica con abilità sociali e talento organizzativo.
- Esperienza specifica nel campo della didattica in area medica, con particolare attenzione ai modelli formativi basati sulle competenze.
- Orientamento all'innovazione: disponibilità al cambiamento, pensiero analitico, implementazione di nuovi processi e metodologie di lavoro, ulteriore sviluppo di progetti di innovazione, cultura dell'errore costruttivo.
- Comprovata esperienza e conoscenza del ciclo di budget (programmazione, controllo, monitoraggio, programmazione e gestione dei fattori produttivi, revisione periodica degli obiettivi e delle prestazioni), delle tecniche di gestione delle risorse umane, con specifico riferimento alle normative contrattuali vigenti.
- Conoscenza delle normative contrattuali vigenti per il personale di competenza.

Competenze attese in ambito clinico:

- Documentata competenza gestionale maturata in posizioni di responsabilità di articolazioni organizzative di medie-grandi dimensioni.
- La U.O.C. Geriatria è una struttura specializzata per la diagnosi e cura del paziente geriatrico acuto, subacuto e cronico riacutizzato, con ogni tipo di patologia geriatrica.
- Il riconoscimento e la prevenzione, ove possibile, delle classiche sindromi geriatriche costituirà la base delle attività dell'U.O., mantenendo uno strutturato collegamento con i Servizi Territoriali.
- Deve avere una adeguata esperienza nell'ambito delle patologie che afferiscono alla struttura, in particolare per quanto riguarda i processi clinico - assistenziali di pazienti anziani con casistica di alta complessità

therapeutischer Komplexität, die Umsetzung von Projekten zur Verbesserung der Kontinuität der Versorgungspfade bei geschützter Entlassung, und er muss über angemessene Erfahrung in den Integrationsprozessen zwischen Krankenhaus und Territorium verfügen, insbesondere in Bezug auf die Kontinuität der Versorgung und die Schaffung von diagnostisch-therapeutischen Pfaden, die mit den professionellen Komponenten der Primärversorgung geteilt werden.

Erwartete Kompetenzen in den Bereichen Leadership und Personalmanagement:

- Der Direktor kennt die Vision und den Auftrag des Sanitätsbetriebes, um die Entwicklung und Umsetzung der operativen Ziele unterstützen zu können.
- Der Direktor kennt epidemiologische Daten und deren Bedeutung sowie wichtige wissenschaftliche Fortschritte im Bereich, um aktiv berufliche, organisatorische und zwischen-menschliche Veränderungen zu erfassen und zu fördern.
- Der Direktor kennt Techniken im Bereich des Personalmanagements, um das Personal der Abteilung mit deren beruflichen und organisatorischen Fähigkeiten zu planen, einzusetzen, zu koordinieren und zu bewerten.
- Der Direktor ist in der Lage die technischen und materiellen Ressourcen innerhalb des Budgets zu planen und zu verwalten.
- Der Direktor verfügt spezifische Kompetenzen in Bereichen des Konfliktmanagements und in der Förderung und Weiterentwicklung des Personals.
- Der Direktor zeigt die Fähigkeit technologische und organisatorische Innovationen einzubringen und zu fördern.

Zu erwartende Kompetenz im Bereich Clinical Governance:

- Der Direktor kann einen Beitrag zur Verbesserung der Dienstleistungen und der Koordinierung der Versorgungsprozesse leisten, sowie die Gesundheit und die Zufriedenheit der Patienten als Kernpunkt der komplexen Struktur stellen.
- Der Direktor führt und verwaltet die diagnostischen und therapeutischen Pfade in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen und weiteren beteiligten Fachkräften.
- Der Direktor ist in der Lage Projekte zur Überwachung von Nebenwirkungen und der Reduzierung des klinischen Risikos zu implementieren möglichst in einem strukturierten Prozess der Ursachenanalyse im Rahmen des Risk Managements.

Aufgaben:

- Die Abteilung fördert die Einführung von Betriebsrichtlinien zum klinischen

diagnostico-terapeutica, la realizzazione di progetti di miglioramento della continuità dei percorsi di assistenza in dimissione protetta e deve avere una adeguata esperienza nei processi di integrazione ospedale - territorio con particolare riferimento alla continuità assistenziale e alla creazione di percorsi diagnostico-terapeutici condivisi con le componenti professionali che operano nell'ambito dell'assistenza primaria.

Competenze attese nell'area della leadership e nella gestione del personale:

- Il Direttore deve conoscere i concetti della vision e della mission dell'organizzazione, a supporto dello sviluppo e della realizzazione degli obiettivi operativi.
- Deve conoscere i dati epidemiologici, il loro significato e le principali innovazioni scientifiche e di settore al fine di individuare e promuovere attivamente cambia-menti professionali, organizzativi e relazionali.
- Deve conoscere le tecniche di gestione delle risorse umane; deve essere in grado di programmare, impiegare, coordinare e valutare il personale della struttura in termini di competenze professionali e comportamenti organizzativi.
- Deve essere in grado di pianificare e gestire le risorse tecniche e materiali nell'ambito del rispettivo budget.
- Possiede competenze specifiche nel campo della gestione dei conflitti e nella promozione e sviluppo delle competenze del personale.
- Dimostra la capacità di introdurre e promuovere innovazioni tecnologiche e organizzative.

Competenze attese nel campo del governo clinico:

- Contribuire al miglioramento dei servizi e alla gestione dei processi assistenziali e porre al centro degli interessi dell'UOC la salute e la soddisfazione percepite dall'utente come paziente e come persona.
- Attua e gestisce i percorsi diagnostici terapeutici congiuntamente alle altre strutture operative e alle professionalità coinvolte.
- È in grado di implementare progetti di monitoraggio degli eventi avversi e riduzione del rischio clinico possibilmente in un percorso strutturato di analisi delle cause nell'ambito del Risk Management.

Compiti:

- Favorisce l'adozione di politiche aziendali di gestione del rischio clinico e della sicurezza

Risikomanagement und Patientensicherheit, um Prozeduren einzuführen, die das klinische Risiko für Patienten und Mitarbeitenden minimieren und ein Incident Reporting fördern.

- Trägt in Übereinstimmung mit der Betriebsdirektion zur Erreichung der Budgetziele bei.
- Unterstützt die von der Gesundheitsbetrieb geförderten Aktivitäten zur Entwicklung der Fakultät für Medizin und Chirurgie in der Provinz Bozen.
- Organisiert und verwaltet die Aktivitäten, um die Assistenzaufgaben auf der Grundlage des Prinzips "Ein Krankenhaus, zwei Standorte" zu erfüllen.
- Der Direktor muss die Aktivitäten der Abteilung leiten (sowohl in allgemeiner Hinsicht als auch in Bezug auf die Fachdisziplin), um die Befriedigung der Gesundheitsbedürfnisse und -erwartungen der externen und internen Nutzer zu optimieren und einen Mehrwert für die Organisation zu schaffen.
- Sicherstellung der geplanten 24-Stunden-Betriebsorganisation der O.U.
- Die Abteilung entwickelt die Aktivitäten der Gedächtnisklinik in Zusammenarbeit mit den anderen beteiligten Fachdisziplinen.
- Die Abteilung gewährleistet auch ihre Funktion als Ausbildungsabteilung für Studenten und Assistenzärzte.
- Durchführung aller notwendigen Maßnahmen zur Förderung von Forschung und Lehre.
- Befähigung zur Steuerung von Veränderungsprozessen (Change Management).
- Beitrag zur Ausbildung von medizinischem und pflegerischem Fachpersonal sowie zur Rekrutierung und Entwicklung von Fachkräften.
- Festigung der Vernetzung mit anderen Krankenhaus- und Diensten und Seniorenwohnheime.

dei pazienti orientati all'attuazione di modalità e procedure in grado di minimizzare il rischio clinico per gli utenti e gli operatori e alla promozione di attività di incident reporting.

- Contribuisce in accordo con la Direzione aziendale al raggiungimento degli obiettivi di budget.
- Supporta le attività promosse dall'Azienda sanitaria per lo sviluppo della Facoltà di Medicina e Chirurgia in Provincia di Bolzano.
- Organizza e gestisce le attività al fine di svolgere i compiti assistenziali sulla base del principio "Un Ospedale, due sedi".
- Il Direttore deve gestire l'attività della U.O. (sia in termini generali che di disciplina specialistica), al fine di ottimizzare la soddisfazione dei bisogni di salute e delle aspettative dell'utenza esterna ed interna, generando valore aggiunto per l'organizzazione.
- Garantisca l'organizzazione operativa pianificata h 24 della U.O.
- L'U.O. sviluppa le attività della memory clinic in collaborazione con le altre discipline specialistiche coinvolte.
- L'U.O. garantisce anche la sua funzione di reparto di formazione per studenti e medici specializzandi.
- Attuazione di tutte le misure necessarie per promuovere la ricerca e l'insegnamento.
- Contribuisce a gestire i processi di cambiamento (change management).
- Contribuisce alla formazione del personale medico e tecnico-assistenziale, nonché al reclutamento e sviluppo dei professionisti.
- Consolida il networking con gli altri servizi ospedalieri e territoriali e collabora con le Residenze per anziani.